

Darin polychromierte Holzgruppen der Stationsdarstellungen: Abschied Christi von Maria, Ölberg, Christus vor dem Hohenpriester, Christus vor der Geißelsäule von Jos. Anton Pfäffinger (PILLWEIN 184), Dornenkrönung, Verspottung, Kreuztragung.

In der mittleren Höhe des Berges Felixpforte (Kapuzinerberg Nr. 4). Gebäude aus Haustein, das durch eine tonnengewölbte Durchfahrt, die sich nach beiden Seiten im gedrückten Rundbogen öffnet, durchquert wird. An der Stadtseite über dem profilierten Abschlußgesims des Tores Wappenschild des Erzbischofs Paris Lodron mit Inschrift auf ihn von 1632. Ein Stockwerk mit kleinen quadratischen Fenstern, darüber eines mit niederen Breitfenstern unter vorkragendem Walmdach (Fig. 219). — In der Durchfahrt an der Bergseite rundbogige Kapellenöffnung mit Rautengitter, darinnen polychromierte Holzskulptur: Christus als Gefangener. Über der Einfassung der Nische aufgesetzte Inschrifttafel in geschnitzter Volutenrahmung mit Blattwerk.

Fig. 219.

Den obersten Teil des Kalvarienberges bildet eine Stiegenanlage, die einarmig beginnt und, von prismatischen Postamenten aus Nagelfluh mit Deckplatten aus Sandstein und verbindenden Eisenstangen eingefast, zu einer platzartigen Erweiterung führt und von hier in zwei kurzen Armen weitergeleitet ist, die eine offene Kapelle einschließen (Fig. 220). Diese hat eine viereckige, nach hinten schmaler werdende Grundform und besteht aus vier vierseitigen Nagelfluhpfeilern über hohen kräftigeren Postamenten, die über Deckplatten ein von vier gekehlten Gesimsen eingefastetes Gewölbe tragen. An diesem Fresko Himmel mit Sonne und Mond, Putten und Engeln in Wolken. Darüber über weiß verputzter Hohlkehle gewalmtes Schindeldach. Die Seiten offen; an der Vorseite Brüstung mit profilierter Abschlußplatte, an den anderen Seiten niedere schmiedeeiserne Gitter aus alternierend aufwärts und abwärts gerichteten spitzen Obelisken aus Spiralranken. In der Kapelle überlebensgroßer Kruzifixus zwischen den Schächern, Holz polychromiert; davor auf dem Geröllgrunde

Fig. 220.



Fig. 218 Kapuzinerberg (S. 183)



Fig. 219 Kapuzinerberg mit Felixpforte (S. 184)



Fig. 220 Kapuzinerberg, Kreuzigung von Hitzl (S. 184)